

## Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Schon Pestalozzi stellte Ende des 18. Jh fest, dass Lernen dann optimal abläuft, wenn möglichst viele Sinne angesprochen werden, wenn Lernende geistig aktiv sind und sich auch körperlich bewegen. Diese Vorstellung drückt sich in der SAVI-Regel\* aus. Danach sind Lehrveranstaltungen besonders erfolgreich, wenn sie folgende vier Aspekte berücksichtigen:

**S** = somatisch: Lernende sollen sich bewegen und etwas tun – anstatt nur passiv zu sitzen.

**A** = auditiv: Lernende sollen zueinander sprechen und sich gegenseitig zuhören – statt sich nur auf die Lehrperson oder auf das Unterrichtsmaterial zu fokussieren.

**V** = visuell: Lernende sollen beobachten und die eigene Vorstellungskraft nutzen – statt nur abstraktes Wissen aufzunehmen.

**I** = intellektuell: Lernende sollen eigene Lösungsideen entwickeln und reflektieren – statt Vorgefertigtes zu konsumieren.

Gerade an der Universität sind Lehrveranstaltungen oft sehr an der Lehrperson und deren Präsentation ausgerichtet. Insofern kann es ganz erfrischend sein, der SAVI-Regel mehr Raum zu geben.

Überprüfe doch einmal Dein Unterrichtskonzept zu den vier Bereichen. Stelle Dir dazu folgende Fragen\*:

- Wie viel Bewegung lasse ich in meinen Veranstaltungen zu?
  - Haben meine Studierenden ausreichend Gelegenheit selber zu sprechen und miteinander zu reden?
  - Wie oft erarbeiten die Studierenden etwas selbstständig?
  - Nutze ich Visualisierungen um Themen zu veranschaulichen?
  - Rege ich Studierende dazu an, sich selbst etwas vorzustellen, ihr „inneres Auge“ zu öffnen?
  - Biete ich meinen Studierenden genügend Anlässe, eigene Ideen zu entwickeln, Lösungen zu finden, zusammenzuarbeiten und etwas auszuprobieren?
  - Gebe ich genügend Raum, damit die Studierenden ihr Vorgehen reflektieren, über eigene Erfahrungen sprechen um voneinander zu lernen?
- 
- Die SAVI-Regel stammt aus dem Konzept des Accelerated Learning, vgl. Dave Meier (2004): Accelerated Learning. Handbuch zum schnellen und effektiven Lernen in Gruppen.
  - Die Fragen orientieren sich an der SAVI-Checkliste, S.19 in: Bernd Weidemann (2015): Handbuch Active Training. Die besten Methoden für lebendige Seminare.